



igs 2013

internationale
gartenschau
hamburg

Hafen der Träume



Der BallinPark
Der neue Veranstaltungsort in Hamburg-Veddel

Aufbruch in die Neue Welt

Auf der Elbinsel Veddel, nur einen Steinwurf von der pulsierenden HafenCity der Hansestadt Hamburg entfernt, liegt der BallinPark. Eine 15.000 m² große Grünfläche, klar abgegrenzt durch die Wasser- und Verkehrsstraßen der Insel, die Hafensperrmauer am Muggenburger Zollhafen im Norden und die Veddeleer Brückenstraße im Osten. Im Süden erheben sich die drei original nachgebildeten Pavillongebäude des Auswanderermuseums BallinStadt.

Rund fünf Millionen Menschen emigrierten zwischen 1850 und 1934 über den Hamburger Hafen in die Neue Welt. Für sie erbaute Albert Ballin, Generaldirektor der Hamburger Reederei Hapag, 1892 die Auswandererstadt auf der Veddel. Die Stadt in der Stadt umfasste über dreißig Gebäude: Schlaf- und Wohnpavillons, Speisehallen und Bäder, Kirchen, Synagoge und einen ärztlichen Dienst. Aufenthalt, Unterkunft und Verpflegung waren im Fahrpreis für die Schiffspassage enthalten; bis zu 5.000 Menschen warteten täglich hier auf ihre Ausreise. Im Jahr 1934 gab die Reederei der Stadt Hamburg das Grundstück zurück, wenige Jahre später wurden die Hallen fast vollständig abgerissen. Über siebzig Jahre später, im Juli 2007, wurden BallinStadt und BallinPark als Veranstaltungsort, Gedenkstätte und Ausstellung wieder eröffnet.

Eine Spielwiese mitten im Hafen

Der BallinPark ist eine faszinierend offene Wiese mitten im Hafen: Einige wenige, einfache Wege durchqueren das Terrain, erinnern mit übergroßen Porträtfotos an die damaligen Auswanderer und die ursprüngliche Bestimmung des Ortes. Baumhaine beschatten Promenade und Wege und schließen die Wiese gegenüber der Straße ab. Hier und dort laden hölzerne Liegedecks zum Verweilen ein.

Der BallinPark verbindet den Hamburger Norden mit seinen Elbinseln im Süden: Als weiterer Farbtupfer auf der grünen Achse entlang der Ufer und Hafenbecken reiht er sich ein in die Kette der vielen kleinen Ruheoasen der Hansestadt. Hier, zwischen Brücken, Bahn und Hafen und dem quirligen Stadtleben auf der Veddel gegenüber, wird der Pulsschlag der Hafenmetropole und Weltstadt Hamburg erst wirklich erlebbar.





Insel der Freiheit

Sie suchen einen Ort, der die Internationalität Ihres Unternehmens, Ihrer Organisation oder Ihrer Großveranstaltung repräsentiert? Der Ihre Gäste berührt, beflügelt und mit Ihrer Idee und Tätigkeit verbindet? Sie möchten Ihren Gästen ein unvergessliches Erlebnis schenken, Sehnsüchte wecken, gemeinsam auf Spurensuche gehen? Das alles vor einer aufregenden Kulisse aus Hafen, Urbanität und gelebter Geschichte, so elektrisierend und einzigartig wie Ihre Veranstaltungsidee selbst?

Der BallinPark auf dem historischen Boden der ehemaligen Auswandererstadt in Hamburg-Veddel bietet mit seinen 15.000 Quadratmetern Raum für neue Horizonte. Verzaubern Sie Ihre Gäste gleich zu Beginn und starten Sie Ihre Veranstaltung mit einer halbstündigen Barkassenfahrt von den Landungsbrücken durch den Hamburger Freihafen, vorbei an Werften, Industrieruinen und den Hausbooten im Spreehafen. Erleben Sie die Welt der Auswanderer aus Wasser, Gischt und Dünung und steuern Sie einem Ziel entgegen, das Sie noch nicht kennen: Am Fähranleger BallinStadt erwartet Sie ein einzigartiges Panorama aus Hafen, Elbbrücken und den geschwungenen Backsteinhäusern der 1920er Jahre. Umsäumt von Hochwasserschutzanlagen, Hafensperrmauer und dem Auswanderermuseum BallinStadt, öffnet sich das großzügige, in sich geschlossene Terrain des BallinParks: Ihr Veranstaltungsort für Sport und Spiel, Freiluftkino und Filmfeste, Konzerte, Stadtteilstadt und vieles andere mehr.

Landungsbrücken

BallinPark





Zahlen, Daten, Fakten



Fläche	Rund 15.000 m ² Parkfläche auf dem historischen Boden der Auswandererstadt von 1892 in Hamburg-Veddel, umgrenzt von der Hafepromenade am Müggenburger Zollhafen und dem 2007 eröffneten Auswanderermuseum BallinStadt.
Lage und Adresse	Veddeler Bogen 2, 20539 Hamburg-Veddel
Anfahrt mit dem Auto	Vom Hauptbahnhof über die Elbbrücken (A 255) und B 75, Ausfahrt Wilhelmsburg Nord/Georgswerder. An der Kreuzung links in die Veddeler Brückenstraße einbiegen. Der Park befindet sich 200 Meter weiter auf der rechten Seite.
Anfahrt mit der S-Bahn	S-Bahn 3/31 vom Hauptbahnhof Richtung Harburg/Neugraben, S-Bahn-Haltestelle Veddel-Ballinstadt. Das Museum ist ausgeschildert. Zwei Gehminuten entfernt auf der gegenüberliegenden Seite.
Anfahrt mit der Fähre	Von den Hamburger Landungsbrücken, Brücke 10, mit der Maritime Circle Line. Dauer der Hinfahrt: 35 Minuten, Dauer der Rückfahrt: 1 Stunde (inklusive Barkassenfahrt durch die Speicherstadt und Hafencity). Zusätzliche Fahrten – auch außerhalb des Fahrplans – sind für Gruppen ab 15 Personen an allen Tagen der Woche möglich. Kontakt: Maritime Circle Line, Telefon: 040 / 28 49 39 63, info@maritime-circle-line.de
Parkmöglichkeiten	Ausreichend Parkplätze am Museum und am gegenüberliegenden S-Bahnhof Veddel vorhanden (auch für Reise- und Ausflugsbusse).
Nutzbare Außenfläche	Rund 15.000 m ²
Ausstattung	Starkstrom- und Wasseranschlüsse für Großveranstaltungen und Stadtteilstadt. Gastronomiebetrieb und Sanitäreanlagen des Auswanderermuseums können auf Wunsch mitgenutzt werden. Kontakt: Maja Berends, Betriebsgesellschaft BallinStadt mbH, Telefon: 040 / 319 79 16 13, m.berends@ballinstadt.de
Ansprechpartnerin	Mareike Reetz, Telefon: 040 / 226 31 98 – 22, Mobil: 01577 / 33 88 707 E-Mail: mareike.reetz@igs-hamburg.de igs internationale gartenschau hamburg 2013 gmbh Neuhöfer Straße 23 21107 Hamburg www.igs-hamburg.de

